

# Der Weg zur Liebe? (wird überarbeitet)

Von AmyAdams

## Kapitel 3: Soll ich oder Soll ich nicht? (wurde überarbeitet )

Kapitel 3 Soll ich oder Soll ich nicht

Immer noch Vroni

Kann ich wirklich zu ihm gehen oder soll ich vielleicht doch meinen besten Freund Law an rufen. Vielleicht hat er Platz bei sich. Kann ich wirklich, ohne mir was passiert zu ihm gehen, aber zu meinen Eltern kann ich auch nicht.

Die haben schon viel mit Marvin und Carly zu tun und da kann ich mit meinen jetzigen Probleme auch nicht auf tauchen. Zu Chris brauch ich auch nicht gehen. Er wohnt mit seiner Freundin Nancy zusammen, aber wir beide können uns nicht riechen. Zu Marco kann ich auch nicht,er ist der beste Freund von Ace.

Fragt mich nicht warum, das bei Nancy und mir so ist. Ich könnte ihn ja bei Einflüssen. Mit ihr Schluss zu machen. Hallo geht's noch sowas könnte ich nie im leben tun, das sollte sie langsam wissen. Sie ist mit Chris drei einhalb Jahre zusammen

A.: „Vroni wir sollten die Sache von heute Nachmittag bereden.“, sagte Ace.

V.: „ÜBER WAS SOLLTEN WIR REDEN? DAS DU MEINE BESTE FREUNDIN GEVÖGELST, SEIT EINEM MONAT UND DASS DU ZU BLÖD BIST UND DICH VON DEINER FREUNDIN ERWICHEN LÄSST. DANN TUST DU MIR LEID.“, schrie Vroni ihn an

A.: „Vroni, bitte ich möchte dir erklären, warum ich das gemacht habe.“, meinte er zu ihr.

V.: „Nein, ich will deine Ausreden nicht hören. Wir wollten nur meine Sachen holen und dann gehen.“, sagte sie mit Tränen in den Augen und wollte gehen als das Badezimmer aufging und ein blondhaariger Mann rauskam.

Co.: „Ich hoffe ich habe alle deine Sachen mitgenommen.“, meinte er zu Vroni und als er Vroni in das Gesicht schaute, sah er ihre Tränen und drehte sich zu Ace.

Co.: „Ach du bist der Arsch, der ihr weh getan hat. Ich würde dir so gerne die Fresse polieren, aber das ist zu viel Aufwand und den habe ich nicht.“, sprach er.

V.: „Wir haben alles. Wir können gehen.“

Sie ging aus der Wohnung, zum Auto und fuhr los. Aber ich schweife von meinen Gedanken ab und zu Mia brauche ich auch nicht zu fragen, sie wohnt in einer WG

Über länger Zeit ist es verboten, wir hatten mal vor langer Zeit einfach so gefragt, aus reiner Neugier, aber es würde so fort Nein gesagt und ins Hotel kann ich auch nicht gehen weil ein Hotelzimmer viel zu teuer ist und zur meine ehemalige beste Freundin kann ich ja auch nicht die vögelt ja weiter mein Ex Freund. Dachte ich mir so und sagte ich zu ihm.

V.: „Ok ich würde erstmal meine besten Freund anrufen, vielleicht kann ich bei ihm unterkommen. Sonst nehme ich dein Angebot an, aber erst ruf ich ihn an.“, sagte ich zu ihm. Ich holte mein Handy raus und suchte seine Nummer. Gesagt getan. Wählte seine Nummer und es tutute.

L(aw): „Hallo!“

V.: „Hey Law, hier ist Vroni. Ich wollte dich mal, was Fragen. Kann ich vielleicht bei mir schlafen.“, fragte ich ihm.

L.: „Warum willst du bei mir schlafen.“

V.: „Ich hatte Ace beim Fremdgehen erwischt und jetzt Suche ich ein Unterkunft zum schlafen.“, meinte ich.

L.: „Er hat was gemacht. Ich würde dich so gerne auf nehmen, aber es geht nicht. Meine Schwester Gat mir einen unangekündigten Besuch abgestattet. Ist im einzugrenzen Gästezimmer und auf der unbequemen Couch möchte ich dich nicht schlafen lassen.“, sagte er.

V.: „Ist nicht schlimm, dann Schlaf ich halt bei Corazon. Richte Lusy ein schönen Grüß con mir aus, ja.“, sagte ich und legte auf.

V.: „Ok bei mein Freund kann ich auch nicht schlafen, weil seine Schwester bei ihm ist und er nur ein Gästezimmer. Wir haben einen Deal, wir müssen nochmal zu mir und meine Klamotten holen. Du bist mein kleiner Bodyguard, nur vorsivorsichtshalber. Man weiß nicht was so passiert.“, sagte ich.

Co.: „Gut dann fahren wir zu dir holen deine Sachen, aber halt wir müssen zu mir und das Auto holen und dann können wir zu dir.“, sagte der blondhaarige zu mir und laufen los.

Bei Cora

Wir machen uns auf den Weg meiner Wohnungen. Eine dreiviertel Stunde später. Als wir an meiner Wohnungen angekommen sind. dreht sie sich zu mir und sagt sie mir mit heller stimme

V.: „Willst du mich verarschen das ist eine riesengroßen Villa und du hast nur das Wort Wohnung benutzt. Das ist ein halbes Schloß das passt besser als nur Wohnung.“, meinte sie.

Co.: „Es ist für mich eine Wohnung.“, sagte ich und stolperte über meine eigenen Füße und küsste den Boden.

Wieder bei Vroni

Nur eine Wohnung. dachte ich. Ich wahr so in den Gedanken vertieftooo, das ich nicht mit bekommen habe,dass Cora gestolpert ist. Nach einem Aufschrei wurde ich aus den Gedanken gerissen, sah wie Corazon auf den Boden lag und ich fragte ihn aus belustigt.

V.: „Was machst du denn auf den Boden. Hast du irgendwas bestimmtes gesucht oder warum liegst du auf dem Boden.“,fragte ich ihn belustigt.

Co.: „Ich habe für dich Gold gesucht.“,meinte er ernst.

V.: „Nein im Ernst was machst du da unten.“, fragte ich.

Co.: „Warum ich ihr unter lag, ich bin über meine eigenen Füße gestolpert, das ist alles.“

Ich habe ihn auf geholfen und gehen zusammen ins Haus. Er sagt zu mir.

Co.: „Ich hole schnell die Autoschlüssel, fahren wir zu dir und hole deine Sachen ok.“

Gesagt getan und gehen zu Auto. Ich sage ihm meine Adresse und dann fahren wir los. Nach guten Fünfundzwanzig Minuten später war wir an meiner Wohnung angekommen.

V.: „Ich habe Angst,was ist wenn wir jemanden in der Wohnung an zutreffen, würdest du mit hoch kommen nur für den Fall, jemand da ist.“, fragte ich.

Bei Corazon

Co.: „Klar komm ich mit hoch und helfe dir beim Tragen.“, sagte ich.

V.: „Danke.“, sagte sie und wir ging ins Haus, dann in die Wohnung. Zum Glück ist keiner da und packten in ruhe ihre Tasche.

Co.: „Egal was passiert, ich bin hinter dir und werde eingreifen wenn sein muss. Ich geh schnell ins Badezimmer, hole dir deine Sachen raus und dann gehen wir zu mir.“, sagte ich und gingst ins Badezimmer.

V.: „Ich geh schnell ins Schlafzimmer und hol meine Notebook.“, sagte sie und ist in ihrem Schlafzimmer verschwunden. Ich ging ins Badezimmer. Eine Tür ging neben mir

auf. Vroni kann es nicht sein. Sie ist in eine ganz andere Richtung gegangen.

Erzähler Sicht

Warum muss er jetzt nach Hause gekommen. Dachte sie sich und geh aus dem Schlafzimmer raus und im Flur stand Ace überrascht.

A.: „Vroni wir sollten die Sache von heute Nachmittag bereden.“, sagte Ace.

V.: „ÜBER WAS SOLLTEN WIR REDEN? DAS DU MEINE BESTE FREUNDIN GEVÖGELT, SEIT EINEM MONAT UND DASS DU ZU BLÖD BIST UND DICH VON DEINER FREUNDIN ERWICHEN LÄSST. DANN TUST DU MIR LEID.“, schrie Vroni ihn an.

A.: „Vroni, bitte ich möchte dir erklären, warum ich das gemacht habe.“, meinte er zu ihr.

V.: „Nein, ich will deine Ausreden nicht hören. Wir wollten nur meine Sachen holen und dann gehen.“, sagte sie mit Tränen in den Augen und wollte gehen als das Badezimmer aufging und ein blondhaariger Mann rauskam.

Co.: „Ich hoffe ich habe alle deine Sachen mitgenommen.“, meinte er zu Vroni und als er Vroni in das Gesicht schaute, sah er ihre Tränen und drehte sich zu Ace.

Co.: „Ach du bist der Arsch, der ihr weh getan hat. Ich würde dir so gerne die Fresse polieren, aber das ist zu viel Aufwand und den habe ich nicht.“, sprach er.

V.: „Wir haben alles. Wir können gehen.“ Sie ging aus der Wohnung, zum Auto und fuhren los.